

Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land.

Abonnements-Preis
pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme
3 Mark 50 Pf.
und bei besonderem Abzügen des Hauptstückes
zur Mittagszeit eine Ertragsgebühr von 30 Pf.,
bei Bezug durch die Postanstalten
4 Mark 50 Pf.

Insertionsgebühren
für die halbjährliche Zeit gewöhnlicher
Zeitungsschrift oder deren Raum 18 Pf.,
im Lokal-Anzeiger zweifach 35 Pf.,
für die zweijährliche Zeit Sechsfach oder deren
Raum vier den gewöhnlichen Bekanntmachungen
40 Pf.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag und Druck. — Redacteur Dr. Schadeberg.

N 247

Halle, Sonnabend den 21. October. [Mit Beilagen.]

1876.

Telegraphische Depeschen.

Wofen, den 19. October. (Post.) Die Nachricht der Augsburger Zeitung, worach Russland die Getreidenausfuhr verboten habe, ist verfrüht; doch wird das Verbot täglich erwartet. Russland fällt seine Magazine.

Wien, 19. October. Die bezüglich einer Demission des Grafen Arzuffy in Umlauf befindlichen Gerüchte werden von „Pester Lloyd“ für unbegründet erklärt. Das Blatt fügt hinzu, „die Politik des Grafen Arzuffy erfreue sich an maßgebender Stelle der unbedingten Zustimmung.“

Wien, 19. October. (Post.) Die entscheidenden Beratungen finden augenblicklich in Pesth statt. Dort wurden gestern Riza und Arzuffy vom Kaiser empfangen. Heute geht der Reichsfinanzminister Hoffmann dorthin. General von Tschirff geht heute nach Paris. Auf dem Rückwege übernimmt er hier das Antwortschreiben des Kaisers Franz Joseph auf den Brief des Czaren. Der König von Griechenland wartet hier auf die Hierberkunft des Kaisers und soll dann seinen Heimweg über Vlozina nehmen. In Süditalien sind einige Italienisim verhaftet worden. Gerüchte verlauten, England habe die türkische Panzerflotte angekauft, um sie der eigenen einzuverleiben.

Paris, d. 18. October. (N. 3.) Hier hat nunmehr der bisher bezüglich der orientalischen Krisis herrschende Optimismus einer vollständigen Panik Platz gemacht. An der heutigen Börse fand eine Deuote statt, als ob Frankreich selbst am Vorabend des Krieges stände. Es ist dies eine natürliche Folge der bisher von offizieller Seite in auffallender Weise genährten optimistischen Anschauungen, da die jetzt unlegbare Kriegsgefahr eine Katastrophe herbeiführen mußte. Wie gewöhnlich war eine Menge von zum Theil durchaus absurden Mährgerüchten verbreitet; z. B. hieß es, Deutschland habe an Frankreich die Aufforderung gerichtet, sich über seine Stellung zu dem bevorstehenden Konflikt zu erklären. Der „Moniteur“ veröffentlicht heute Abend noch eine beruhigende Note, nach welcher die Hoffnung auf eine friedliche Lösung trotz der Börsenpanik durchaus nicht aufzugeben sei.

Paris, den 19. October. Gutem Vernehmen nach stehen zwischen London und Livadia direkte Verhandlungen bevor. Gerüchte über neue Allianzpläne werden in governmentalen Kreisen als unbegründet bezeichnet. Nicht ohne Veranlassung ist wohl eine Publikation der „Correspondence Quaker“, welche erklärt, die Haltung der Flotte sei der Art, daß die Besatzung eines blinden Wiberlandes von ihrer Seite nicht gerechtfertigt erscheine, und in Bezug auf die Stellung Frankreichs sagt, die französische Regierung habe eine Haltung eingenommen,

welche sie davor bewahren werde, sich irgendwie durch die allgemeine Lage fortreiben zu lassen. Und diesen Standpunkt halte die Regierung fest, sie werde auch fernerweit allen auf Herstellung eines Einverständnisses und einer friedlichen Aktion der Mächte gerichteten Anträgen sich angeschlossen. Frankreich, mit seiner inneren Sammlung beschäftigt, sei sich seiner eigenen Unlegenheit bewußt, zweifelte nicht an der Zutrefflichkeit der gleich friedfertigen Anschauungen, die alle anderen Mächte auszubilden und habe ein Recht, auf die Wirksamkeit entsprechender Bestrebungen zu rechnen, denen seine Mitwirkung von vorne herein gesichert sei.

London, d. 19. October. Es circuliren hier sensationelle Gerüchte über eine bevorstehende Sendung Lord Napier's von Bagdala mit Truppen nach Egypten und über englische Pläne zur Vertheidigung Konstantinopels. Derselben sind indes durchaus ungläubig und beruhen schon deshalb auf Kombinationen, weil, wie von unterrichteter Seite berichtet wird, der Ministerconseil noch zusammengetreten ist und vor diesem Zeitpunkte solche Maßnahmen natürlich überhaupt nicht in Angriff genommen werden können. Auch die „Times“ reproduzirt diese Gerüchte, bezeichnet sie aber ebenfalls schon aus dem angeführten Grunde als verfrüht und ungläubhaft. Aus der gleichen Ursache sind auch die von einigen Wiener Blättern gebrachten sensationellen Meldungen über einen beschlossenen Ankauf der türkischen Panzerflotte seitens Englands und ähnliche Nachrichten als Kombinationen anzusehen. Abfälligen Charakters ist wohl nur eine Meldung des „Reuter'schen Bureau's“, wonach die auf dem Wege nach Indien befindlichen Truppen Drove erhalten haben, bis zu weiterer Anweisung in Gibraltar und Malta zu verbleiben.

London, den 19. October. Die „Times“ enthält einen längeren Artikel über die Stellung Englands zur Orientalischen Frage, in welchem ausgeführt wird, daß die bloße Gefahr für die Türkei nicht dazu angethan sei, die Fortschrittsmaßregeln Englands zu beschleunigen. Das Parlament und das Land wollen keinen Krieg, um die Türkei zu unterstützen. Es wäre eine stolze Thorheit, Blut und Geld hierzu zu verwenden. — Von den Lloyd's und anderen Versicherungsgesellschaften wird im Hinblick auf etwaige kriegerische Eventualitäten bei Versicherung von Englischen Schiffen, die zwischen England und dem Orient und Australien fahren, eine Aufschlagprämie von 5 Schilling pro Hundert in Anspruch genommen.

Petersburg, 19. October. Der „Solos“ hatte gestern in einem Artikel den Englischen Premier, Lord Beaconsfield, heftig angegriffen. Das der Regierung nahe stehende „Journal de St. Petersburg“ spricht heute über diesen unziemlichen Artikel sein Bedauern aus.

Petersburg, 19. October. Der hiesige englische Botschafter Lord Loftus wird sich, wie von gut unterrichteter Seite gemeldet wird, demnächst nach Livadia begeben. Diese Reise wird hier als ein Symptom einer möglichen Verständigung zwischen der englischen und russischen Regierung über die schwedenden Fragen betrachtet.

Athen, d. 18. October. Der Ministerpräsident wird der Deputirtenkammer morgen eine Reihe von Gesetzen vortragen, welche unter Anderen die Einführung der obigen militärischen Dienstpflicht und die Einberufung von 60,000 Mann betreffen. Außerdem wird ein durch die Steuern gedeckter außerordentlicher Credit von 50 Millionen und eine Anleihe von 10 Millionen Drachmen verlangt zum Zwecke der Ausführung von Straßenbauten, zur Befreiung der Kosten für die Mittelschulen und zu Beschaffung von Waffen. — Der Kaiser von Brasilien ist hier eingetroffen.

New-York, d. 18. October. Die hier einlangenden politischen Nachrichten aus Europa beunruhigen die Handelswelt. Einige Fällimente.

New-York, d. 19. October. Der Getreidemarkt in Chicago verkehrte gestern in Folge der aus Europa eingegangenen politischen Nachrichten in großer Erregung und in stark steigender Richtung. — Nach einem Telegramm der „Associated Press“ aus Halifax von gestern hätte die englische Flotte Befehl erhalten, die Winterzeit nicht bei den Antillen zuzubringen, sondern in Halifax zu bleiben.

Die Finanzverwaltung Preußens in den drei Jahren 1873—1875.

Aus dem von dem Finanzminister erstatteten Bericht an den Kaiser über den Gang und die Ergebnisse der Finanzverwaltung der drei letztverflossenen Jahre bringen wir nach der „Proc. Corr.“ nachstehenden Auszug:

Die Lebensverhältnisse aus der preussischen Kriegskosten-Entscheidung an Preußen fallen zum größten Theile in den letzten dreijährigen Zeitraum. Nachdem sie ersten beiden Milliarden Franks schon in der Zeit vom 1. Juli 1871 bis zum 11. März 1872 an das deutsche Reich gezahlt waren, gelangten die letzten drei Milliarden in der Zeit vom 29. August 1872 bis zum 5. September 1873 zur Abzahlung. Ueber diese Geldsummen wurde zu einem großen Theil durch die Reichsgesetzgebung unmittelbar für allgemeine Zwecke des Reiches verfügt. Außer den umfassenden Maßregeln, welche in dem neuen Reichsland zur Heilung der Schäden des Krieges, sowie ferner zur Heilung der im Interesse der Landesvertheidigung erforderlichen militärischen Einrichtungen getroffen wurden und große Summen in Anspruch nahmen, wurde ein Capital von 561,000 Mark zur Gründung

erleben. Ja, ja! Es erfüllen sich oft unsere Wünsche, wenn es so spät ist.

Wenn Du Gelegenheits hast, meinen Fingel zu vermieten, so bin ich durchaus nicht dagegen. Sieh aber nur ja darauf, daß er in gute Hände kommt.

Für diesmal sage ich Dir Lebewohl, meine liebe Martha, und küsse Dich im Geiste.

Deine

Dir stets getreue Schwester
Valentine.

Nachschrift:

Ich habe diesen Brief einen Tag liegen lassen und kann heute die erfreuliche Nachricht hinzufügen, daß ich die Stelle, um welche ich mich bewerben, erhalten habe. Ich komme als Gesellschaftsleiterin zu einer alleinstehenden älteren Dame. Gott sei Lob und Dank, daß ich es künftighin nicht mehr mit verzogenen Kindern zu thun habe.

„Liebe Schwester Valentine!

Heute tische ich Dir eine Neuigkeit auf, die Dich in kein geringes Staunen versetzen wird. Danke Dir, Oberst Lagrange hat sich wieder verlobt! Das ist nun zwar an und für sich nichts so Unerhörtes, denn er ist nicht der Erste, der sich über den Verluß der Frau zu trösten gewußt hat. Aber mit wem er sich verlobt hat — darin liegt das Wunderbare. Du erträgst es ganz gewiß nicht, und so verminnt: Niemand anders ist die Glücklichste, als Betty Weibrauch, — ja! unsere kleine Betty. Sie hat sich aber auch in der That zu einer wahrhaftigen Schönheit entfaltet, das muß ich selbst der Welt lassen, und ich gönne ihr das Glück von ganzem Herzen. Obwohl ich Ursache habe, ihr ernstlich böse zu sein. Das sie mir schon lange nicht mehr geschrieben hat, wollte ich ihr noch hinsetzen lassen; das sie aber, so oft sie inwischen in der Stadt war, nicht ein einziges Mal zu mir gekommen ist, kann ich ihr nicht vergeben. Der sollte am Ende auch in sie der Hochmuthsteufel gefahren sein, wie in ihren Vater, der so erbaulich

leben. Ja, ja! Es erfüllen sich oft unsere Wünsche, wenn es so spät ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Marktberichte.

Magdeburg d. 19. Oct. Weizen 105-228 M. Roggen 170-185 M. Gerste 170-185 M. Hafer 170-185 M. ... Berlin d. 19. Oct. Weizen Termine fest und höher ...

Det. Nov. 69.00 bez., Nov. Dec. 69.00 bz., April/Mai 69.50 bz. ... Berlin d. 19. Oct. Weizen pr. Oct. Nov. 208.00 bez., April/Mai 210.00 bez. ...

auf die politische Situation eine zweifelhafte Auffassung her- ausgebildet. Die Course konnten sich daher um so eher behaupten ...

Berliner Börse vom 19. October.

Table with columns for various stock and bond categories: Anleihen, Staatsanleihen, Eisenbahnen, etc. Includes entries like 'Amerikaner 100 R. 112,00', 'Preuss. Anleihe 1870/72', etc.

Waren-Notizen.

Table listing various commodities and their prices: Zucker, Mehl, Getreide, etc. Includes entries like 'Zucker 100 Pfd. 15,00', 'Mehl 100 Pfd. 1,20', etc.

Dividenden 1874/1875.

Table listing dividend payments for various companies: Berlin-Hamburg, Halle-Corona, etc. Includes entries like 'Berlin-Hamburg 12 1/2', 'Halle-Corona 12', etc.

*) Wo bei den Effecten ein anderer Inhaber nicht notirt ist, werden 4% Inzinsen berechnet.

Bekanntmachungen. Geschäfts - Eröffnung. Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage am hiesigen Platze

Poststraße Nr. 8

ein Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe eröffnet haben.

Es wird unser Bestreben sein, die in unserer Branche vorkommenden Neuheiten einzuführen und sichern wir bei guter Waare, aufmerksamer Bedienung, die billigsten Preise in sämmtlichen Artikeln zu. Bei eintretendem Bedarfe **completter Kücheneinrichtungen**, sowie **einzelner Gegenstände** bitten wir um Zuwendung Ihrer geschätzten Aufträge.

Halle a/S.

Hochachtungsvoll ergebenst

A. L. Müller & Co.

Die liberalen Wahlmänner beider Mansfelder Kreise

werden zur Wahlbesprechung auf

Sonntag den 22. October Nachm. 3 Uhr
nach **Sierleben**, Gasthof d. Hrn. **Hecklau**,
und zur endgültigen Vorwahl auf

Freitag den 27. October
eine Stunde vor der Hauptwahl nach **Eisleben**,
Mansfelder Hof,
hierdurch eingeladen.

Das Wahl-Comité.

Dr. Böttcher. Boltze. Brassert. Hoffmann.
Ebeling. Leuschner. Lüdicke. Reussner.
Spielberg. Wiedeberg.

Große Auktion.

Montag den 23. October Mittags von 12 Uhr an
u. folg. Tage um dieselbe Zeit verfeigere ich den Nach-
laß des **Fraulein Grundmann, Epöhe Nr. 3** alhier, als:
Gold- u. Silberfaden, Uhren, Kupfer, eine gr. Partie Tafel-
tücher u. Servietten, neue u. alte Bettüberzüge, Betten, gut erhal-
tene Möbel (dabei 2 zierliche Kleiderschränke, Weiserstüde), alte Mö-
bel, 1 gr. Partie seidene u. andere Kleidungsstücke, Bambusstühle mit
silb. Beschläge, circa 80 Fl. Weine, 1 Partie Bitter (dabei die köni-
gliche Reitschule, 22 Stück v. Rübingen), Bücher, Manufaktur u. dgl. m.
Freitag d. 27. October Mittags von 12 Uhr an
kommen die Gold- u. Silberfaden, 1 Flöte mit silb.
Klappen, Uhren, Wein, Bilder, Bücher u. dgl. m. zur
Verfeigerung.

J. H. Brandt,
Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Der noch nicht beendigten Ferien wegen beginnt mein Unterricht
nicht in dieser, sondern in nächster Woche von **Mittwoch den 23.**
d. M. ab. Die geehrten Theilnehmer werden bis dahin über den Be-
ginn ihrer resp. Abtheilung durch meinen Boten benachrichtigt.

W. Rocco,
Universitäts- u. Langlehrer.

Barth & Kreickemeyer, Wein - Gross - Handlung, Halle a/S.

Den geehrten Herrschaften von Halle und Umgegend theilen wir
ergebenst mit, daß wir am hiesigen Platze ein

Wein-Gross-Geschäft

eröffnet haben.
Unsere beiderseitige langjährige Thätigkeit in den bedeutendsten
Geschäften dieser Branche, sowie die dadurch erworbenen Erfahrungen
berechtigen uns zu der Hoffnung, allen an uns gestellten Anforderun-
gen genügen zu können.

Strenge Reclitität und solide, aufmerksame Bedienung wird
sichers unser eifriges Bestreben sein, um uns allezeitiges Vertrauen und
Wohlmollen zu erwerben.

Wir empfehlen uns
Halle a/S., im October 1876.

hochachtungsvoll
Barth & Kreickemeyer,
Maugergasse 1.

Eine **Wassermühle** nach neuester
Construction (4 Mahl- und 1 Säg-
gang) nebst Del-Mühle, sehr guter
Wassertrakt, die einzige in einem
großen Orte, mit ca. 10 Morgen
gutem Land und Wiesen, ist sofort
zu verpachten durch Agent
Bolland in Erfurt,
Michaelisstraße 45.

Feldmäuse

werden mit **großem Erfolge**
sofort vertilgt durch meine seit 20
Jahren berühmten **Pillen**. Dose
Auslegen berechnete 10-11,000 mit 3. M.
D. Feller, Chemiker,
Bürgerstraße 4.

Ein mit guten Kenntnissen aus-
gerüsteter, im Braunkohlenbergbau
erfahrener Steiger findet auf einer
größeren Grube unter günstigen Be-
dingungen bald Stellung.

Anmeldungen sind an den Berg-
werksdirektor Ziervogel zu Halle
zu richten.

Aetznatron z. Seife kochen
bei **Helmholtz & Co., Leipzigstr. 109.**

Nach nächsten Neujahr sucht einen
zuverlässigen Hofmeister, welcher
befähigt, die Arbeiter zu besuch-
tigen Rittergut Wäthern bei Selt.

Wir setzen den **Ausverkauf** unseres **Waaren-Lagers**
wegen **Aufgabe des Geschäftes** in unveränderter Weise fort, und
machen auf unsere große Auswahl von glatten, gestreiften und carrirten
Kleiderstoffen, Wintermäntel, franz. gewirkte Shawls,
Doppeltücher und verschiedene andere Artikel aufmerksam, welche wir
sämmlich **zu und unter unseren Kostenpreisen** verkaufen.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstr. 4.

Düsseldorf, 1832. München, 1854. Paris, 1855. London, 1862. Köln, 1865. Pablin, 1865. Sparto, 1867.

Empfehlenswerth für jede Familie!
Ausgezeichnet auf der Reise, besonders zur See,
auf der Jagd, in den Fabriken, Gewöben etc. etc.

Boonekamp of Maag - Bitter.

bekannt unter der Devise:
"Occidit, qui non servat!"
erfunden und einzig allein destillirt von

H. Underberg - Albrecht
am Rathhause in Rheinfelden am Niederrhein,
Hollisferat:

Sr. Majestät des Deut-
schen Kaisers u.
Königs von Preussen,
Sr. Königl. Hohheit
des Prinzen
Friedrich von
Preussen,
Sr. Kaiserl. Maj. des
Taikuns von Japan,
Sr. Kaiserl. Hoh. des
Prinzen von Japan,
so wie vieler anderen Kaiserl., Königl., Prinzl.
Fürstl. etc. etc. Höfe.



Sr. Maj. des Königs
von Bayern,
Sr. Kgl. Hohheit des
Fürsten zu Hohen-
zollern-Sigmari-
ngen,
Sr. Kais. Maj. des
Sult.,
Sr. Maj. des Königs
Ludwig I. von
Portugal,

Frei von allen drastisch wirkenden Substanzen, ist
der **Boonekamp of Maag - Bitter** als Präse-
rivum gegen **Cholera, Cholerin, Brechruhr** und
ähnliche böse Zufälle zu empfehlen. Die von den hohen
Medicinal-Behörden des In- und Auslandes geprüfte
Composition bürgt für den günstigsten Erfolg.

Derselbe ist in ganzen und halben Flaschen und in Fla-
cons zu haben in **Halle** bei den Herren **C. Müller,**
Delicatessehdhlg.; **Wilh. Schubert,** gr. Stein- u. gr.
Ulrichsstr.-Ecke; **Theod. Voigt,** gr. Schlossgasse 7;
in **Eisleben** bei Herren **Julius Reiche,** Otto
Bodenberg in **Schafstedt** bei Herrn **Carl**
Apel sowie allenthalben bei den übrigen bekannten Herren
Debitanten.

Paris, 1867. Wittenberg, 1869. Altona, 1869. Wien, Bremen, Köln, Philadelphia, 1874. 1875. 1876.



Sonnabend d. 21. Octo-
ber treffe ich mit einem
Transport guter Däni-
scher Pferde u. 1 1/2-jäh-
riger Fohlen ein.

Westein

in **Pretzsch** bei **Merseburg.**



Mittwoch den 25. Octo-
ber er. trifft ein Transport star-
ker Saugfohlen ein und stehen
dieselben bis Sonnabend den 28. d.
M. zum Verkauf bei

Merseburg, A. Strehl,
Neumarkt 59. Pferdehändler.

Möbelfuhrwerk

jeder Größe, dem tüchtige Auflader beigegeben werden können,
empfiehlt zu Umzügen
C. Bettenborn,
Möbelfabrikant.

Gebauer-Schweigsche Buchdruckerei in Halle.



Schablonen,
die schönsten und haltbarsten zum
Vorzeichnen der Wäsche und zum
Signieren der Kisten empfiehlt
Otto Unbekannt,
Reichenschieben.

Stadt-Theater.
Sonnabend d. 21. October 1876.
24. Vorstellung im I. Abonnement.
Zum neunten Male:

Die Fledermaus,
große komische Operette in 3 Acten
von F. Strauß.

In Vorbereitung
mit ganz neuer Ausstattung
und neuen Costümen:
Mamfell Angot,
große komische Operette von Recco.

Deutsches Haus
gr. Steinhausgasse Nr. 28.
Sonnabend den 21. October
Schlachtfest, früh 9 Uhr
Wellfleisch, Abends Suppe u. di-
verse Bisk. Bier ff. Hierzu
ladet ergebenst ein
Herrmann Röder.

Familien-Nachrichten.
Entbindungs-Anzeige.
Heute Vorm. 11 Uhr wurde uns
ein fröhlicher Junge geboren.
Eisleben, d. 19. Octobr. 1876.
L. Saedicke u. Frau
geb. Fischer.

Verbindungs-Anzeige.
Ihre heute vollzogene eheliche
Verbindung bedauern sich nur auf
diesem Wege ganz ergebenst anzu-
zeigen

Hermann Freih. v. Wolzogen,
Margaretha v. Wolzogen
geborene **Santjobaner.**
München, d. 18. Oct. 1876.

Todes-Anzeige.
Unsere Freunde und Bekann-
ten die traurige Nachricht, daß un-
sere liebe Mutter, **Schwieger- und**
Großmutter Caroline Gier-
mann geb. Geißler im 69. Le-
bensjahre heute sanft verschieden ist.

Hohenpurnm, d. 18. Oct. 76.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Erste Beilage.

Halle, d. 20. October.

Bei der heute hier stattgefundenen Wahl der Wahlmänner, welche Abgeordnete für den preussischen Landtag zu ernennen haben, wurden die folgenden mit wenigen Ausnahmen fast sämmtlich der liberalen Partei angehörenden Candidaten gewählt:

1. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Unbekannt, Mechanikus.
 Dr. med. Franke.
 Zweite Abtheilung:
 Fr. Wih. Arnold, Kaufm.
 2. Hofmann, Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 Dr. Heintz, Professor.
 Friedrich, Kaufmann.
2. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Weiße, Kohlenhändler.
 Vogel, Tischlermeister.
 Zweite Abtheilung:
 Kubertka, Mechanikus.
 Erlebe, Maler.
 Erste Abtheilung:
 Wagner, Kaufmann.
 Meyer, Kaufmann.
3. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Pietsch sen., Schmiedemstr.
 Stümpfel, Klempnermstr.
 Zweite Abtheilung:
 Senf, Wollwaarenhändler.
 Ferd. Seiz, Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 Dunker, Geh. Bergath a. D.
 Hoffmann, Bäckermstr.
4. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Dr. Carl Müller.
 Buchner, Schlossermstr.
 Zweite Abtheilung:
 Dr. Günther, Realschullehrer.
 Elke, Auctions-Commissar.
 Erste Abtheilung:
 Dr. Keil, Professor.
 Richter, Stadtr. a. D.
5. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Julius Bürger, Papierhändler.
 Ditto Gieseke, Kaufmann.
 Zweite Abtheilung:
 Ludwig Bethke, Banquier.
 Fern. Pfansch, Conditor.
 Erste Abtheilung:
 Jac. Heilston, Kaufmann.
 C. von Nadeck, Justizrath.
6. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 D. Puls, Redacteur und Handelskammer-Secretär.
 Krause, Buchbindermstr.
 Zweite Abtheilung:
 G. Wiefert, Maler.
 W. Krause, Glasermstr.
 Erste Abtheilung:
 Fritsch, Justizrath.
 W. Rathke, Kaufmann.
7. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 C. Schrey, Schlossermeister.
 F. Nische, Klempnermeister.
 Zweite Abtheilung:
 L. Feldmann, Conditor.
 C. F. Klose, Seifenfabrikant.
 Erste Abtheilung:
 C. H. Wichach, Kaufmann.
 L. Jensch, Fabrikbesitzer.
8. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Schellenberg, Bildhauer.
 Franzen, Maler.
 Zweite Abtheilung:
 Werner, Rentier.
 Gubisch, Stellmachermstr.

Erste Abtheilung:
 Gaenert, Kaufmann.
 Schreiber, Kaufmann.
9. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 C. Landmann jun., Bildhauer.
 Ritter, Drechslermstr.
 Zweite Abtheilung:
 Schönlicht, Banquier.
 Marschner, Rector.
 Erste Abtheilung:
 Krammisch, Kaufmann.
 Wih. Rauchfuß, Brauereibes.
10. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Th. Willmeyer, Nagelschmiedemeister.
 I. G. Krause, Kaufmann.
 Zweite Abtheilung:
 Hugo Heuber, Kaufmann.
 Carl Schulze, Schlossermstr.
 Erste Abtheilung:
 J. Boigt, Handschuhfabrikant.
 Th. Fuhs, Kaufmann.
11. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Weinack, Kaufmann.
 Franz Aufst, Schlossermstr.
 Zweite Abtheilung:
 Berger, Hutfabrikant.
 Nowel, Fabrikant.
 Erste Abtheilung:
 Dr. med. Herzberg.
 Schiack, Rentier.
12. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Gustav Senf, Schneidermstr.
 Ditto Wiese, Musiklehrer.
 Zweite Abtheilung:
 Bernh. Dpiz, Seilermeister.
 Franz Keil, Conditor.
 Erste Abtheilung:
 Gustav Beyer, Kaufmann.
 Aug. Gerlach, Mäler.
13. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Wiesel, Hausbes.
 Spritz, Kaufmann.
 Zweite Abtheilung:
 Köppe, Stadtsecretär.
 Leopold, Schuhmachermstr.
 Erste Abtheilung:
 Wiedero, Kaufmann.
 Müller, Gastwirth.
14. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Fr. Krause sen., Seilermeister.
 P. Wille, Kleiderhändler.
 Zweite Abtheilung:
 Fr. Hammer, Kaufmann.
 Aug. Fiedler, Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 Th. Schmidt, Kaufmann.
 P. Mulertt, Kaufmann.
15. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Ad. Mattheus jun., Lohgerbermstr.
 Bernh. Leopold, Director.
 Zweite Abtheilung:
 L. Schröder, Director.
 Emil Ehaber, Steinmegmstr.
 Erste Abtheilung:
 Aug. Mann, Kaufmann.
 Heint. Müller, Brauereibes.

16. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 P. Mohs, Schmiedemstr.
 W. Frenzel, Stellmachermstr.
 Zweite Abtheilung:
 Th. Cammerath, Lohgerbermeister.
 Anton Fischer, Schornsteinsegermstr.
 Erste Abtheilung:
 A. Kesterstein, Baumeister.
 C. Preßler, Stärkefabrikant.
17. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Carl Luge, Stärkefabrikant.
 Bredt, Klempnermeister.
 Zweite Abtheilung:
 Dr. Sommer, Oberlehrer.
 A. Kolbe, Apotheker.
 Erste Abtheilung:
 Franz Zaeh, Fuhrherr.
 Albert Pallas, Conditor.
18. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 A. Leibardt, Fischermstr.
 W. Leitloff, Tischlermstr.
 Zweite Abtheilung:
 Nind, Hospitalinspector.
 D. Koebke jun., Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 L. Schaal, Rentier.
 Fern. Meyer, Kaufmann.
19. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Elisch, Fabrikant.
 Ufer, Fabrikant.
 Zweite Abtheilung:
 Holzhausen, Drechslermeister.
 Arndt, Capellan.
 Erste Abtheilung:
 Hoffmann, Schuldirector.
 C. Knödel, Fischermstr.
20. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Th. Otto, Kaufmann.
 Leonhardt, Zimmermann.
 Zweite Abtheilung:
 Dr. Fischer, Professor.
 Neuder, Rentant.
 Erste Abtheilung:
 Dr. Sarang, Director.
 Th. Preßler, Fabrikant.
21. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 P. Nebert, Fabrikant.
 Carl Hartung, Factor.
 Zweite Abtheilung:
 C. F. Bencklein, Seilermstr.
 Fern. Haase, Fabrikant.
 Erste Abtheilung:
 Albert Schmidt, Fabrikbes.
 Albert Kilslein, Kaufmann.
22. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 F. Kubst, Maurermeister.
 Wih. Nebert sen., Rentier.
 Zweite Abtheilung:
 A. Schulze, Baumeister.
 B. Kösewiz, Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 Aug. Nebert, Fabrikant.
 A. Biervogel, Bergwerks-Director.
23. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Bobardt, Factor.
 Dr. Beck.

Zweite Abtheilung:
 Dr. Hillmann, San.-Rath.
 Paul Colla, Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 W. Reinde, Amtmann.
 Fr. Liebau, Kaufmann.
24. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Tittel, Lehrer.
 Carl Böttcher jun., Schlossermeister.
 Zweite Abtheilung:
 A. Lösche, Ziegeleibes.
 C. Schmidt, Fabrikant.
 Erste Abtheilung:
 Dr. Gräfe, Professor.
 C. Grünhagen, Rentier.
25. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Steinhof, Maurermeister.
 Jörn, Rentier.
 Zweite Abtheilung:
 Zippel, Lehrer.
 Saring sen., Rentier.
 Erste Abtheilung:
 Franz Finger, Kaufmann.
 Hartmann, Director.
26. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 A. Lattemann, Kaufmann.
 C. Krüger, Getreidehändler.
 Zweite Abtheilung:
 Th. Heime, Kaufmann.
 F. Fern. Beck, Director.
 Erste Abtheilung:
 Ottomar Brandt, Kaufmann.
 P. Bunge, Kaufmann.
27. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 W. Brüger, Zimmermstr.
 W. Cause, Dersopcastenbuchhalter.
 Zweite Abtheilung:
 Traugott Hesse, Getreidehdlr.
 Dr. phil. Werther.
 Erste Abtheilung:
 Victor Zwonski, Maschinenfabr.
 Franz Waffe, Kaufmann.
28. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Nausch, Wagenfabrikant.
 Stachelroth, Glasermstr.
 Zweite Abtheilung:
 Lombo, Kaufmann.
 Becker, Stärkefabrikant.
 Erste Abtheilung:
 Bernh. Wost, Kaufmann.
 Aug. Wiede, Zimmermeister.
29. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Cammerath, Böttchermeister.
 Küpp, Schmiedemeister.
 Zweite Abtheilung:
 Wolffhagen, Rentier.
 Saring, Oberlehrer.
 Erste Abtheilung:
 Dr. Dimmler, Professor.
 Dehne, Fabrikbesitzer.
30. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Thiemann, Bauunternehmer.
 C. Hildebrand sen., Restaur.
 Zweite Abtheilung:
 Hildebrandt, Maurermeister.
 Chr. Meyer, Fabrikbes.
 Erste Abtheilung:
 Dr. Freytag, Professor.
 von Landwüst, Kreisgerichts.

31. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 John, Musikdirector.
 Niemschneider, Obersteuercontroleur.
 Zweite Abtheilung:
 Dr. Opel, Professor.
 Walter, Rentier.
 Erste Abtheilung:
 Dr. Bergberg, Professor.
 Kulisch, Director.
32. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Ferd. Pille, Kaufmann.
 Fr. Jentsch, Seilermstr.
 Zweite Abtheilung:
 C. Bohne, Denzfabrikant.
 Fr. Hoffmann, Rentier.
 Erste Abtheilung:
 F. Kühne, Pianofortehändler.
 C. Mulertt, Kaufmann.
33. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Geseinus, Buchhändler.
 Steger, Lehrer.
 Zweite Abtheilung:
 L. Schmidt, Rentier.
 Dr. Jahn, Gymnasial-Lehrer.
 Erste Abtheilung:
 Witte, Geheimrath, Professor.
 Balke, Kreis-Gerichtsrath.
34. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 L. Rolle, Seilermeister.
 G. Perz, Kunstgärtner.
 Zweite Abtheilung:
 G. Keil, Rentier.
 C. Rinke, Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 C. Grunberg, Deconom.
 A. Bogler, Holzhändler.
35. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Sicker, Eigenthümer.
 Wolf, Rentier.
 Zweite Abtheilung:
 Stephan, Zimmermeister.
 Felgner, Seilermstr.
 Erste Abtheilung:
 David, Conditor.
 Müller, Brauereibesitzer.
36. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Albert Jensch, Fabrikbesitzer.
 F. Buschmann, Bauunternehmer.
 Zweite Abtheilung:
 Dr. Pajm, Professor.
 Demuth, Kaufmann.
 Erste Abtheilung:
 Roth, Rittergutsbesitzer.
 Weigel, Kaufmann.
37. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 Ch. Schäffer, Deconom.
 P. Schulze, Conservator.
 Zweite Abtheilung:
 C. Rathke, Kaufmann.
 A. Müller, Gärtner.
 Erste Abtheilung:
 vaet.
38. Bezirk.
 Dritte Abtheilung:
 von der Dende, Inspector.
 Paul, Garteninspector.
 Zweite Abtheilung:
 Aug. Zrappe, Maurermeister.
 Feinr. Küffer, Rentier.
 Erste Abtheilung:
 Gustav Kunze, Fabrikant.
 Carl Schaaß, Rentier.

Bekanntmachungen.

Steckbrief. Der Räuber Heinrich Eggers aus Ahrensberg, Kreis Altona, ist wegen Diebstahls zu verhaften und an das hiesige königliche Kreisgericht einzuliefern.
Signalement. Alter: 27 Jahr, Größe 1,66 Meter, blonder Schnurrbart, Gesichtsbildung: voll, Gestalt: unterlegt, Bekleidung: grauer Anzug.
Halle a/S, den 18. October 1876.
Der Staats-Anwalt.

Diebstahl. Der Nebelthier Karl Kreumann aus Mißkau bei Luchstedt ist wegen Diebstahls zu verhaften und an das hiesige königliche Kreisgericht abzuliefern.
Signalement. Alter: 23 Jahr, Größe: 5 Fuß 5 bis 6 Zoll, Haare: blond, Augen: grau, Bart: blonder Schnurrbart und Kegen. Nase: gerade, Gesichtsbildung: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: kräftig. Besondere Kennzeichen: an der rechten Hand ist ein Glied des Mittelfingers fehl. Bekleidung: olchgraue Sommerüberzieher, bläulicher Stoffrock, helle Hose, Strohhut.
Halle a/S, den 18. October 1876.
Der Staats-Anwalt.

Konkurs-Gründung.

Königl. Kreisgericht in Merseburg, 1. Abtheilung,
den 2. October 1876 Mittags 12 Uhr.
Ueber den Nachlaß des am 24. Sept. d. J. hieselbst verstorbenen Lederverarbeiters Fabrikanten Julius Carbow ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinforderung auf den 11. September 1876 festgesetzt worden.
Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Kassirer Klüingebehl hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf
den 11. October d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter Vogge im Terminzimmer Nr. 16 anzuersuchen Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Vertheilung dieses Vermögens oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

* Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgeboten, nichts an dessen Erben zu verhandeln oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 21. October d. J. einschließlich dem Bericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer ewigen Rechte, ebenfalls zur Konkursmasse abzugeben. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandbüchern nur Anzeige zu machen.
Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtskräftig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 11. Novbr. d. J. einschließlich sich schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnach zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungsverpersonals auf
den 28. November d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter Vogge im Terminzimmer Nr. 16 zu erscheinen.
Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.
Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung ein amtliches Bescheinigungsbüchlein oder zur Presszeit bei uns berechnigten Bescheinigungsbüchlein besellen und zu den Akten anbringen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntmachung fehlt, werden die Rechtsanwältin Grube, Adv. u. A. hieselbst, Justizratz Werfurth in W. h. l. bei Scheußig, Rechtsanwalt Sichel in U. h. g. zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Im Konkurs der Firma Weissenborn & Brehme hier sollen vor einer Deputation des unterzeichneten Gerichts die zur Konkursmasse gehörigen Maschinen, als:
4 Kleinpressmaschinen mit 200, bez. 200 Spindeln, 1 großer Wolf, 1 Waschmaschine, 2 Wälzen, 3 mechanische Webstühle, 2 3-ormmaschinen, 1 Doppelmachine, 2 eiserne Trockenrahmen, 9 Handwebstühle, 1 Dampfmaschine mit kupferner Rohrleitung, 1 Hantelpumpschneidmaschine, 2 eiserne Pressen, 1 breiter Langschneidhobel, 1 transveralischer Gylinder, 2 Nahtmmaschinen, 16 Säge Steiffahrlade, 1 Wischmaschine, 5 schmale Schiffwollmangel, 1 breite und 5 schmale Vorspannrahmenmaschinen, 3 breite Vorstreitmangel, eine eiserne Schneidwalze nach Hartmann'schem System, sowie eiserne Wellenleitungen und Getriebe.
Mittwoch den 25. October d. J. Vormittags 9 Uhr
in dem früheren Fabriksgebäude gedachter Firma in der Graer Straße hier auf das Meistgebot gegen deponirtmäßige Baarzahlung versteigert werden, wozu Kaufwünsige hierdurch eingeladen werden.
W. r. a., am 17. October 1876.
Großherzog. Zachl. Justizamt.
Zobit.

Singers Original-Nähmaschinen

empfehlen zu bedeutend ermäßigten Preisen
Cönnern. Herm. Hiltchke,
alleiniger Vertreter für Cönnern und Umgegend.
Eine alleinsehbende Dame in mittl. Jahren sucht baldigst Stellung zur Führung eines feinen Haushaltes.
Gef. Offerten unter J. A. 101 erb. durch Haasenstein & Vogler in Magdeburg.
Eine Feste und ein Kalb, 1/2 J. alt, verkauft Brachstedt Nr. 75.

Ein Café-Restaurant

mit franz. Billard, Einrichtung neu und sehr fein, ist mit sämtlichem Inventar v. 1. Novbr. zu verkaufen. Tüchtige Kellner finden Gelegenheit, sich billig selbständig zu machen. Offerten unter C. M. 16 befördert Ed. Stückrath in der Exp. d. Btg.
Mehrere Hobelbänke nebst Tischlerwerkzeug, sowie 1 Drehbank, 1 Größelmaschine für Handbetrieb werden billig verkauft. Wo? zu erfragen in der Annoncen-Expedition von J. Barck & Co.

Chüringische Eisenbahn. Bekanntmachung.

Die diesjährigen Weidennutzungen längs der Chüringer Bahn sollen und zwar:
a) auf der Strecke Ammendorf—Merseburg Dienstag den 24. October er. von Nachmittags 2 1/2 Uhr,
b) auf der Strecke Weissenfels—Schönburg Freitag den 27. October er. von Nachmittags 2 Uhr,
d) auf der Strecke Culau—Raumburg—Pforta Montag den 30. October er. von Nachmittags 12 1/2 Uhr,
e) hinter Bahnhof Zeudern und in der Kur Runtbal (Station 17,0) Dienstag den 31. October er. von Nachmittags 3 Uhr,
f) auf der Strecke Pforta—Cieunors—Kleinberingen Mittwoch den 1. November er. von Nachmittags 3 1/2 Uhr,
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.
Berämlungsort für die Strecke a) Haltestelle Ammendorf, b) Wärbücker 19, c) Bahnhof Apolda, d) Wärbücker Nr. 41 zwischen Weissenfels und Raumburg, e) Bahnhof Zeudern und f) Bahnhof Koefen.
Weissenfels, den 16. October 1876.
Betriebs-Inspection I.

Grosste Steinstrasse Nr. 66 I.
Einem geborten hiesigen und auswärtsigen Publikum empfehle meine in der I. Etage befindlichen, für
Déjeüners, Diners u. Soupers
eingerichteten größeren und kleineren
Restaurations-Localitäten
zu sehr gef. Benutzung ganz ergebenst.
J. G. Goldschmidt's Wwe.
Déjeüners, Diners u. Soupers
werden auch außer'm Hause arrangirt.

Austern
täglich frisch und empfohlen durch das
Restaurant J. G. Goldschmidt's Wwe.,
grosste Steinstrasse 66, I. Et.

Einen feinsten Spießer jetzige heute u. gebe Bratenstücke sowie Kochfleisch billig ab.
R. Storz, Leipzigerstraße 103.

Erste Sendung:
Ital. Maronen, fr. Krieler Spickale, fr. Äpyler Tafeläpfel, achten Chester- und fr. Spanische Weintraben, Neuschattler Käse, russ. u. Hamb. Caviar etc. etc.
empfiehlt **R. Storz, Leipzigerstraße 103.**

Eine große Sendung
Rügenwälder Gänsebrüste
With. Schubert.
empfehlung
Prima Astrachaner Caviar, Fließend fetten Rheinlachs, Neue Italiener Maronen, Frische Rübchen, Aecht Hamb. Rauchfleisch, Lüneb. Fürsten-Neunaugen
empfehlung und empfiehlt

With. Schubert,
große Stein- u. gr. Ulrichstrassen-Edc.



Lefeld's Buttermaschinen
empfehlung zu Originalpreisen
G. Pröhl
in Merseburg,
Niederlage
von Nähmaschinen, Haus- und Landwirtschaftlichen Artikeln.
Den 22. u. 23. d. Mers. steht ein Transport der besten hochtragen und frischmilchenden Kühe und Fersen zum Verkauf beim Viehhändler R. Petzold.

Ein Gut m. Borwert, i. best. Gegend, 1/4 St. v. d. Bahn (Kreuz-Punkt), enthalt. 450 Morg. Land, 50 M. Wiesen, 200 M. Holz, große Fischerei, Gebäude neu, voll föll. m. Grnt u. Inventar ver. Kobest. d. Hof. verkauft werd. Anz. 60,000 M. Adr. v. Selbst. erb. R. 288. **Haasenstein & Vogler, Nordhausen.**

Ein tüchtig erfahrene Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie die Landwirtschaft unter günstigen Bedingungen Stellung. Offerten beliebe man an Ed. Stückrath in d. Exp. d. Btg. unter P. P. 100 gef. einzuländen.
Zum sofortigen Eintritt wird als zweiter Bedienter ein befehdenber anpruchstloser junger Mann auf ein Mittelgut in der Nähe Leipzigs gesucht. Beizugle polierend Station Radwitz der Berlin-Anhalter Bahn unter F. P. 100 einzuländen.

Ein praktisch gebildeter Landwirt, seit Jahren Inspektor eines der größten Hirtenzucht Chüringens, im Brennerei vollstänbig bewandert, mit besten Kenntnissen, sucht per Januar d. n. eine Stellung. Gef. Offerten beliebe Ed. Stückrath in Exp. d. B. subk. R. 100.

Zum sofortigen Eintritt gesucht einige tüchtige Buchhandlungshilfen, welche mit Hilfsarbeiten zu versehen verstehen, zu festem Lohn der Behandlung bedürftig. Der Lohn beträgt 100 Mk. im Monat.
Deutsche Export-Handlung im A. h. g.
Geucht wird ein mit guten Acten versehenes Feiler, welcher als solcher schon früher languit hat. Ordnungselibe, fleißig und guter Wille sind unbedingte Tugenden, welche gegen gute Bezahlung verlangt werden. All S. Nübere bei Ed. Stückrath in d. Exp. d. Btg.

Auf ein häusliches Grundstück werden zur ersten sichern Hypothek
6-9000 Mk.
geschüt. Gef. Offerten sub E. W. 247 befördert **Rudolf Mosse** in Halle a. S.

Mehrere gebrauchte Wagen, als: Landauer, 4-2-sige, 2-sige, halberbedekte u. offene sieben preiswürdig zum Verkauf bei
A. Schultz, Wagenbauer, gr. Märkerstraße 10.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winterzeit empfehle ich mein Lager von Sammet- u. Füllbüchern für Damen und Kinder, garnirt und ungarirt, Fagons, Blumen, Federn, Bänder, Sammet, Fülle und Spitzen, sowie sämtliche feinsten Parfümerien in reichster Auswahl. Beobachtungswort
Bruno Weber, Landshändt.

Ein Schimmel (Pferd) 7 Jahr alt, frommer, flotter Einzäuner, hat u. verkauft
Schilling, Körbig.

Am Sonntag den 22. October Morgens 8 1/2 Uhr
Extrazug nach Berlin.
Billets mit 6 tägiger Gültigkeit III. Kl. 5 M., II. Kl. 7 M., 50 S. nur noch heute (später 1 M. mehr) bei
Steinbrecher & Jaspser, Markt 1 und Poststraße 9.

Hall. Volksliedertafel.
Sonntags 26. 8 Uhr Generalversammlung H. Klausstraße 8.
Hotel z. Kronprinz.
Louise Ley's berühmte

Glas-Photographien Kunst-Ausstellung
Wöchentlich geöffnt früh 10 bis Abends 8 Uhr.
Entree 75 S. — 6 Billts nur 3 A. Geseeslopp-Verl. u. ganz realten Preisen.

Schützenhaus Löbejün.
Dienstag d. 21. d. M. Abends 7 Uhr
Concert und Ball,
wozu ergebenst einladet
H. Schaaf.
Zweite Beilage.

Hallischer Tages-Kalender und Hallischer Local-Anzeiger.

Sonnabend den 21. October:

Universitäts-Bibliothek: Vm. 10-12 u. Nm. 2-4.
Haller-Bibliothek: Vm. 2-4.
Handels-Museum: Vm. 11-12.
Landesbibliothek: Vm. 9-11 u. Nm. 3-5.

Sing-Academie.

Sonnabend den 21. October Nachm. 5 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

In diesem Jahre erlauben wir uns an die geehrten Gönner unserer Anstalt noch zu ergehen: Bitte zu richten, uns ihre sonst bewiesene Theilnahme durch recht zahlreiche Beiträge für die vorankommende Weihnachtsausstellung zu betheiligen.

Das Weihnachts-Comité des Frauenvereins.

Allen Frauenzünften unseres Vereins zeigen wir an, daß wir von jetzt ab jeden Donnerstag von 2 bis 6 Uhr in den Räumen der Johanna-Anstalt am Martinsberge wieder einen Wägerei für unsere Weihnachtsausstellung eröffnet haben...

Das Weihnachts-Comité des Frauenvereins.

Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreisgericht zu Delitzsch, I. Abtheilung, den 11. October 1876 Mittags 12 Uhr.
Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft Gebrüder Schaaf zu Delitzsch ist der kaufmännische Konkurs eröffnet...

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Delitzsch, I. Abtheilung, den 11. October 1876 Mittags 12 Uhr.
Ueber das Privatvermögen des Kaufmanns August Conrad Rudolph Schaaf zu Delitzsch ist der kaufmännische Konkurs eröffnet...

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Delitzsch, I. Abtheilung, den 11. October 1876 Mittags 12 Uhr.
Ueber das Privatvermögen des Kaufmanns August Conrad Rudolph Schaaf zu Delitzsch ist der kaufmännische Konkurs eröffnet...

Starkloß zu Delitzsch bestellt. Die Gläubiger des Gemeindefiskus werden aufgefordert, in dem auf...

den 23. October d. J. Vormittags 10 1/2 Uhr im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, vor dem Kommissar, Kreisgerichtsrath Rohland...

Allen, welche von dem Gemeindefiskus etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegebun, nichts an denselben zu verabfolgen...

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche...

den 4. December d. J. Vormittags 11 Uhr im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, vor dem obgenannten Kommissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat...

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreisgericht zu Delitzsch, I. Abtheilung, den 11. October 1876 Mittags 12 Uhr.
Ueber das Privatvermögen des Kaufmanns Karl Theodor Bruno Schaaf zu Delitzsch ist der kaufmännische Konkurs eröffnet...

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Heinrich Starkloß in Delitzsch bestellt.

Allen, welche von dem Gemeindefiskus etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegebun, nichts an denselben zu verabfolgen...

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche...

den 23. October d. J. Vormittags 10 1/2 Uhr im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, vor dem Kommissar, Herrn Kreisgerichtsrath Rohland...

Allen, welche von dem Gemeindefiskus etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegebun, nichts an denselben zu verabfolgen...

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche...

Für Holzhändler.

Ein Fortcomplex von ca. 100 Morgen, darunter der größere Theil Schlagholz für Hüg- und Brennholz, soll im Ganzen oder getheilt verkauft werden.

Abzugsgünstig, unweit der Elbe an einer Eisenbahnstation im Mittelpunkte größter Städte, wie Dresden, Leipzig, Halle a/S.

Abzugsgünstig, unweit der Elbe an einer Eisenbahnstation im Mittelpunkte größter Städte, wie Dresden, Leipzig, Halle a/S.

Abzugsgünstig, unweit der Elbe an einer Eisenbahnstation im Mittelpunkte größter Städte, wie Dresden, Leipzig, Halle a/S.

Abzugsgünstig, unweit der Elbe an einer Eisenbahnstation im Mittelpunkte größter Städte, wie Dresden, Leipzig, Halle a/S.

Abzugsgünstig, unweit der Elbe an einer Eisenbahnstation im Mittelpunkte größter Städte, wie Dresden, Leipzig, Halle a/S.

Jagd-Verpachtung. Montag den 30. Oct. d. Nachmittags 3 Uhr soll die Jagd in Wallmügger Flur, ca 900 Morg. (Eisenbahn-Station) im Galfhose zur „Hühner-Station“ unter dem in Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.

Der Driskowand. 600,000 Mk. Cassengelder, sind in den Monaten October, November und December in einzelnen Posen gegen sichere Hypotheken auf Bauer- und Landgüter, je nach Güte der Hypothek auf 4 1/2 und 4 3/4 % auszuleihen.

Die Engelhards, Agent. Eine gebildete Dame von gesetztem Alter sucht sofort oder zu beliebigem Antritt eine Stellung als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines bürgerlichen Haushaltes.

Waagenladierer-Gesuch. Ein tüchtiger Waagenladierer, welcher selbstständig laden kann, findet in meiner Waagenfabrik dauernde Stellung...

Ein prakt. Destillateur. Mit etwas Kapital wird zur selbstständigen Leitung eines Fabrikgeschäftes gesucht.

Ein tüchtiger Kaufmann wird als Theilnehmer für ein Baumaterialien-Geschäft in Thüringen in Holz, Cement und Chamotsteinen...

Stabile Vertreter. finden lohnende Beschäftigung durch Ferdinand F. Leitner, k. k. Hofwechler, Wien.

Bohrzeuge. Ein sauber gearbeitetes Bohrzeug mit Bohren ist zu verkaufen oder zu vermieten.

Vertical text on the far left margin containing small notices and advertisements.

Vertical text on the far right margin containing small notices and advertisements.



